

KREISFEUERWEHRVERBAND
DES LANDKREISES ODER-SPREE e.V.

Mitglied im Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

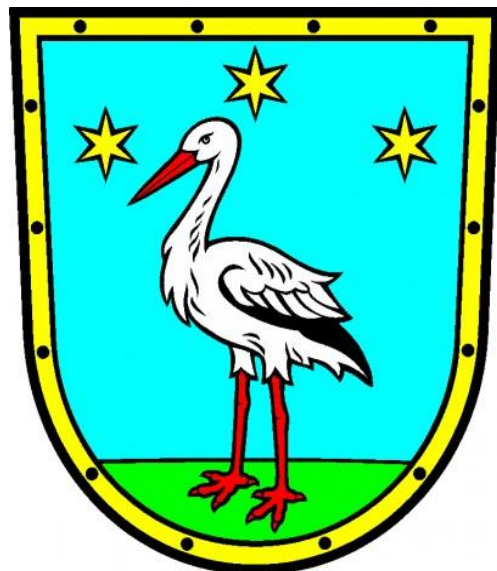


Ausschreibung

*zum NightCup 2022
im Feuerwehrsportwettkampf
des Kreisfeuerwehrverbandes
Landkreis Oder-Spree e.V., am*

**Samstag, den 03.09.2022 in
Groß Eichholz b. Storkow
(Mark)**

Wettkampfdisziplin: Löschangriff „nass“



Ausschreibung des NightCups in Groß Eichholz 2022

Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Oder-Spree e.V. richtet in Zusammenarbeit mit den Wehren FF Storkow/Mark und FF Groß Eichholz am 03.09.2022 wieder den traditionellen „Nachtlauf“ im Löschangriff „nass“ aus.

Hierzu ist je Wertungsgruppe eine beliebige Anzahl von Mannschaften je Träger Brandschutz zugelassen.

Diese Ausschreibung ist nicht regional begrenzt, sondern offen für alle Interessenten.

Der Lauf soll alle 2 Jahre stattfinden

Grundlage ist die Wettkampfordnung des DFV, 3.Auflage 2016, mit den hier beschriebenen Änderungen.

1.) Ausrichter, Koordinatoren und Anmeldung

- 1.) Kreisfeuerwehrverband Landkreis Oder-Spree e.V.
FA Sport und Wettbewerbe
Lise-Meitner-Str.12
15517 Fürstenwalde

Ansprechpartner: Kamerad Silvio Böhme

Handynummer: **0173-6464299**

E-Mailadresse: silvio.boehme@kfv-los.de

- 2.) FF Storkow/Mark
Kamerad Matthias Reinhold
Handynummer: **0172-9338826**
Festnetznummer: **033760-33019** (Frau Reinhold)
E-Mailadresse: m.reinhold1@gmx.de

- 3.) FF Groß Eichholz
Kamerad Dominik Schulze
Handynummer: **0172-3288290**
E-Mailadresse: d.schulze81@gmx.de

Teilnahmeanmeldung.

Mit der Ausschreibung beginnt die Meldefrist. Diese endet am **20.08.2022!!!**

Bis zum Ablauf dieser Frist müssen die Mannschaftsanmeldungen bei den v.g. Kameraden eingegangen sein.

Das Anmeldeformular ist dieser Ausschreibung als Anlage beigelegt.

Anmeldungen können auch über die Web-Seite: www.kfv-los.de erfolgen.

Die eingeschriebenen Mannschaften erhalten eine Teilnahmebestätigung per E-Mail.

2.) Veranstaltung und Termine

Ausrichter: Feuerwehr Stadt Storkow/Mark, FF Groß Eichholz & KfV LOS e.V.

Veranstaltungsort: 15859 Groß Eichholz
Die Wettkampfstätte befindet sich:

***Ortsausgang Richtung Münchehofe auf der rechten Seite.
Der Weg zum Wettkampfort ist ausgeschildert.***

Termin: Samstag, den 03. September 2022

3.) Wertungsgruppen

Es werden 2 Gruppen gebildet, bei denen je **ein** Wertungslauf durchgeführt wird. Die Gruppen unterscheiden sich in der Art der Wettkampfmaterialeien.

a.) Gruppe 1 „Wertungsgruppe Einsatzkräfte“

b.) Gruppe 2: „Wertungsgruppe Sport“

Die Läufe werden hintereinander ausgeführt.

Es werden in jeder Gruppe Frauen und Männermannschaften gebildet.

Der Sieger der Gruppen erhalten eine Pokalserie vom 1. bis zum 3. Platz.

Unabhängig von dem sonstigen Ablauf der Veranstaltungen, treffen sich die Mannschaften um **18.30** Uhr.

Die Anmeldung hat bis **19.30** Uhr bei der Wettkampfleitung zu erfolgen.

Der Start des ersten Wertungslaufes erfolgt um **ca. 20.30** Uhr.

Die Startreihenfolge wird gelost. Es besteht die Möglichkeit das eine Mannschaft sich setzen lassen kann.

4. Bekleidung

2.1 Wertungsgruppe „Einsatzkräfte“:

- Feuerwehrsutzbekleidung (BBK 1),
- Feuerwehrsutzhelm (Visier nicht erforderlich),
- Feuerwehrsuttschuhwerk oder Turnschuhe (ohne Spikes)

2.2 Wertungsgruppe „Sport“:

- Einsatzbekleidung (BBK 1) oder in Sportbekleidung
- Feuerwehr-oder Sporthelm nach DIN,
- Stiefel, Schuhe oder Sportschuhe (ohne Spikes),
- Wettkampfkoppel
- Leggins sind nicht zugelassen,
- Die Farbe und die Bekleidung incl. der Helme innerhalb der Wettkampfmannschaft müssen einheitlich sein.

5. Kampfrichter

Das Wettkampfgericht besteht: mindestens aus dem Hauptkampfrichter, dem Starter, dem Zeitnehmer, 2 Kampfrichtern Podest und 2 Kampfrichtern Angriffslinie zusammen. Hauptkampfrichter ist der Kamerad Egon Schneider.

6. Protest

Ein Protest wird unverzüglich, mündlich beim Hauptkampfrichter eingelegt.

7. Start

Der Start ist von der rechten Seite und von hinten aus möglich.

8. Strahlrohr

Die Strahlrohrführung, bzgl. das Auf- und Anlehnen auf dem Boden, an der Angriffslinie ist freigestellt.

9. Material & Ausrüstung

Die Pumpe Jöhstadt ZL 1500, mit E-Start, wird gestellt!!

Weiterhin werden gestellt:

- Verteiler B/CBC mit Sicherungsbolzen
und
- Wettkampfstrahlrohre ohne Absperrorgan (Mundstück Ø max.12,5mm).

a.) **Gruppe 1:** Wertungsgruppe „Einsatzkräfte“:

- 3 starre Saugschläuche nach DIN / TGL, Länge:1,60m, ohne Schnellkupplungsgriffe
- 4 C-Druckschläuche DIN C42, Länge 15m (+/- 1m),
- 3 B-Druckschläuche DIN B75, Länge 20m (+/- 1m),
- 1 Saugkorb mit Rückschlagklappe,
- 2 Kupplungsschlüssel,
- Kupplungen nach DIN / TGL

b.) **Gruppe 2:** Wertungsgruppe „Sport“

- 2 flexible Saugschläuche, Länge: 2,50m,
- 4 C-Druckschläuche DIN C42, Länge 15m (+/- 1m),
- 3 B-Druckschläuche DIN B75, Länge 20m (+/- 1m),
- 1 Saugkorb mit Rückschlagklappe,
- 2 Kupplungsschlüssel,
- Kupplungen nach DIN / TGL

Hinweis zum Material!!!!

1. Grundsätzlich wird bei beiden Gruppen mit eigenem Material gestartet. Bei Bedarf wird vom Veranstalter Material zur Verfügung gestellt. Werden eigene Schläuche genutzt, behält sich die Wettkampfleitung das Recht zur Überprüfung der vorgeschriebenen Längen vor. Abweichungen von den vorgeschriebenen Längen führen zur Aberkennung des Laufes. Der Lauf wird für ungültig erklärt.

10. Wertung

Die erreichte Zeit ist für die Platzierung maßgebend. Wird nur ein Lauf durchgeführt, entscheidet bei Zeitgleichheit die frühere Startzeit und somit das früher erreichte Ergebnis über die bessere Platzierung.

11. Wettkampfbahn

11.1. Wettkampfbahn Löschangriff „nass“ (siehe Bild 2)

Alle Geräte befinden sich auf der Platte.

- a.) Wertungsgruppe „Einsatzkräfte“:
Zwei der 3 A-Saugschläuche sind bereits gekuppelt und dürfen die Platte nach einer Richtung 1,40 m überragen.
- b.) Wertungsgruppe „Sport“:
Die Saugschläuche befinden sich in ungekuppeltem Zustand.

11.2. Wasserentnahmestelle

Als Wasserentnahmestelle dient ein Behälter mit senkrechten Seitenwänden. Er muss mind. 80 cm max. 90 cm hoch sein und ein Fassungsvermögen von 1000 l haben.

Ein Nachfüllen von Wasser während des Laufes ist möglich.

Für das Befüllen vor dem Start und das Nachfüllen während des Laufes ist jede Mannschaft selbst verantwortlich.

11.3. Zielgeräte

Die Zeitmessung erfolgt elektronisch, auf 1/100 sec. genau.

Bei Ausfall der Elektronik, wird der jeweilige Lauf wiederholt.

Bei einem Totalausfall erfolgt Handzeitnahme.

12. Durchführung der Disziplin Löschangriff „nass“

Die Wettkampfmansschaften können ihre Geräte im Vorbereitungsraum vorbereiten.

Nach dem Aufruf zum Aufbau, der Aufruf hat in Abstimmung beider Kampfrichter Platte zu erfolgen, hat die Mannschaft 5 min Zeit, die Geräte auf der Platte abzulegen.

Der Aufbau erfolgt ausschließlich durch die 7 Wettkämpfer.

Der Mannschaftsleiter kann passiv am Aufbau mitwirken. (Keine Schläuche legen, keine Pumpe bedienen, nicht die Platte betreten, aber Hinweise zum Aufbau geben.)

Die Schläuche dürfen auf der Platte in beliebiger Weise abgelegt werden.

Kupplungen dürfen nicht verbunden sein. Die sichtbare Trennung muss bei allen Kupplungen mind. 0,5 cm betragen. (siehe Bild 1)

Die Tragkraftspritze darf von der Mannschaft innerhalb der 5 Minuten Vorbereitungszeit in Betrieb gesetzt werden.

Die Wettkampfrichter an der Platte müssen die Mannschaft 30 sek. vor Ablauf der 5 min. Fristen darauf hinweisen. Gleichzeitig können die Kampfrichter auf Fehler beim Ablegen der Geräte hinweisen.

Hilfsmittel wie Keile, Spray usw. sind nicht zulässig.

Nach Ablauf der Vorbereitungszeit geht die Mannschaft zur Startlinie.

Es darf von hinten oder von rechts gestartet werden (siehe Anlage 1).

Die Mannschaft tritt geschlossen an einer der Startlinien an.

Der Starter startet den Lauf mit dem Kommando “Auf die Plätze, Klappe/Schuss“.

Bei Fehlstarts bricht der Starter den Lauf ab.

Jede Mannschaft darf sich einen Fehlstart leisten.

Nach dem zweiten Fehlstart ist der Lauf als ungültig zu werten.

Mit der Pumpe ist im Automatikbetrieb anzusaugen.

Der Saugkorb geht gekuppelt zu und aus dem Wasser.

Er darf unter Wasser nicht gehalten werden.

Die Zubringerleitung wird mit 3 B-Schläuchen, Verteiler und je 2 C-Schläuchen in Richtung Angriffslinie aufgebaut.

Nach Erreichen der Angriffslinie füllen die Strahlrohrführer/rinnen die Zielbehälter mit je 10 Liter Wasser durch die 5 cm Öffnung der Zielbehälter. Das Erreichen der 10 l Füllmenge wird durch die Signaleinrichtung angezeigt.

Die beiden Angriffstrupps dürfen sich beim Füllen der Behälter nicht unterstützen. Ein Betreten oder Übertreten der Angriffslinie oder Anlehnen des Strahlrohres an ein Mannschaftsmitglied ist unzulässig.

Aus Gründen des Unfallschutzes dürfen Strahlrohre und Verteiler nicht über die Schulter bzw über dem Oberarm getragen werden.

13. Allgemeines

13.1. Zur Vermeidung von Schäden an der Pumpe kann der dafür verantwortliche Wettkampfrichter in das Geschehen eingreifen.

Sollte er davon Gebrauch machen, darf die Mannschaft für diesen Lauf nicht starten.

13.2 Bei groben Aussetzern an der Pumpe und technischen Defekten an den gestellten Wettkampfgeräten/Material, darf die Mannschaft erneut starten.

13.3. Bei technischen Defekten an der elektronischen Zeitnahme, darf die Mannschaft erneut starten.

Bei Ausfall der elektronischen Zeitnahme kommt die Handstopfung zur Anwendung.

14. Pokale

14.1 Die Erstplatzierte Frauen und Männermannschaft erhalten einen Wanderpokal.

Der Wanderpokal muss dreimal errungen werden, um ihn behalten zu können.

- 14.2 Die erst-, zweit- und drittplatzierte Mannschaft erhält einen Pokal.
14.3 Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde.

15. Kosten

Jede Mannschaft trägt ihre Kosten selbst.

16. Versicherungsschutz

Die Mannschaften sorgen für eigenen Versicherungsschutz (ggf. über den Träger der Feuerwehr).

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinen Versicherungsschutz.

17. Corona-Pandemie

Aufgrund der nationalen und internationalen Herausforderungen der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie steht die Durchführung der Veranstaltung unter dem Vorbehalt aktueller Entwicklungen und damit einhergehender Verbote und Empfehlungen.

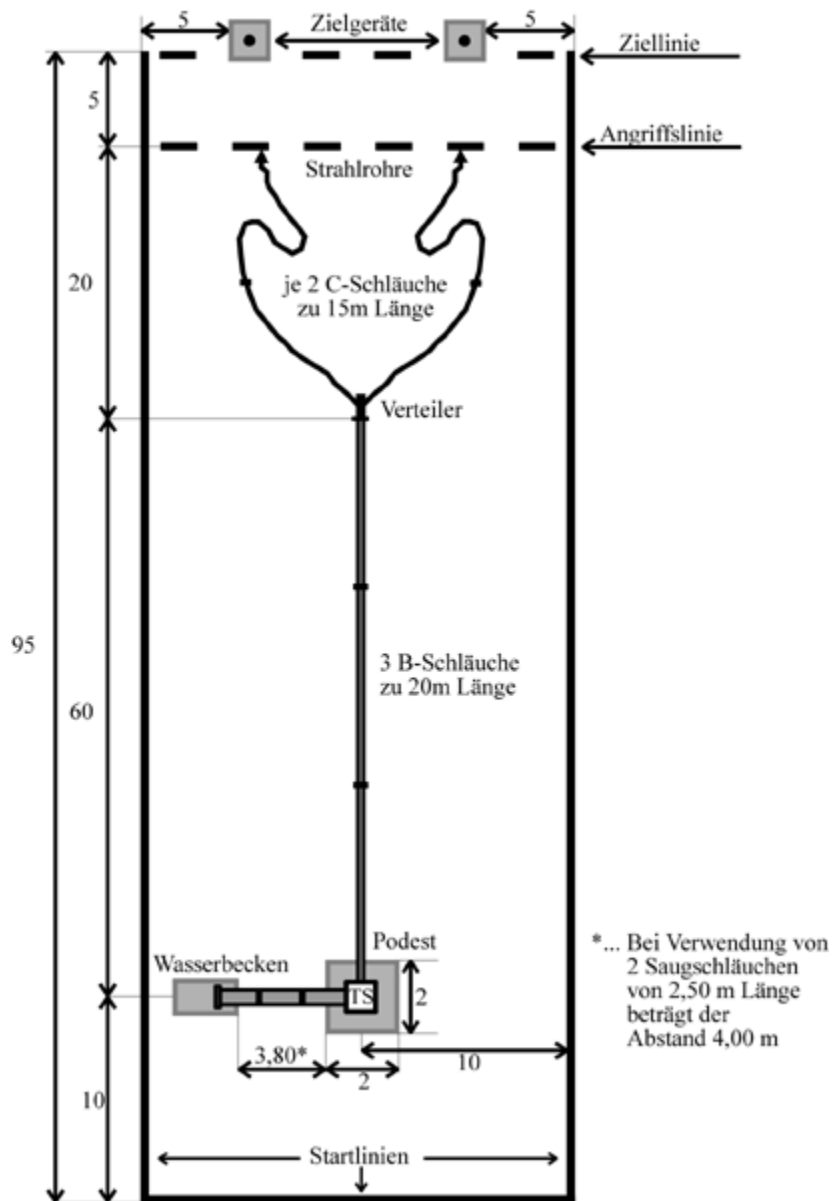
Veranstalter und Ausrichter behalten sich vor, aus diesem Grunde zu gegebener Zeit eine Entscheidung zur Durchführung der Veranstaltung zu treffen und zu kommunizieren.

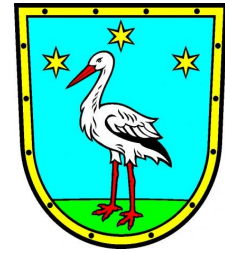
gez. Silvio Böhme
2. stellv. Vorsitzender KFVLOS e.V.
& FA-Leiter Sport und Wettbewerb

Bild 1: Kupplungsabstand beim Löschangriff



Bild 2: Wettkampfbahn für den Löschangriff „nass“





**Anmeldung für den „NightCup 2022“
in Groß Eichholz b. Storkow (Mark)**

Disziplin: Löschangriff „nass“

Start-Nr.: <small>(wird vom Veranstalter ausgefüllt)</small>				
Wettbewerb am: 3. September 2022			in: Storkow (Mark), OT Groß Eichholz	
Feuerwehr:			Kreis:	
Mannschaftsleiter/in: Name Vorname			Teammitglied	
			<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<i>Lfd.Nr.:</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Geb.am:</i>	<i>Mitglied seit:</i>
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
<u><i>Teilnahmebestätigung durch den Wehrführer</i></u>				
Name:			Teilnahme erlaubt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vorname:				
Datum:			Unterschrift:	